

Storchen - Winterzählung - 6. Januar 2024

Margrith Enggist – Storch Schweiz
Foto: Kurt Anderegg

Am 6. Januar bei mildem, aber trübem Wetter waren von 15:00h bis zur Dämmerung wieder unzählige Helferinnen und Helfer unterwegs um die überwinternden Störche zu zählen. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Das Wetter hatte dazu geführt, dass sich die Störche mehr verteilten und es schwierig war sie aufzufinden, da sie meist in kleineren Gruppen auf Wiesen und Feldern futtersuchend umherzogen, trotzdem wurden insgesamt 912 Störche (47.5% des Brutpaarbestandes) gezählt, das sind wieder mehr als im Januar 2023, wo 652 Überwinterer (36% des Brutpaarbestandes) gezählt wurden.



Storchenansammlung am Seedamm Rapperswil, 8. Dezember 2023

Es gab auch grössere Ansammlungen wie z.B. im Luzerner Seetal mit 35 Störche, im St. Galler Rheintal 40 Störche, in der Joner Allmeind (SG), 29 Störche, in Rottenschwil (AG) nahe der Wikinger-Ranch 50 Störche, wo sie sich, wie im Januar 2023 einen Baum zum Schlafen ausgesucht hatten. Eine Gruppe von 35 Störchen wurde in Oberbuchsiten (SO) gezählt, die gleiche Anzahl Störche gegen Abend im nur etwa 5km entfernten Härkingen (SO), es ist davon auszugehen, dass es sich um die gleiche Gruppe handelt, die seit anfangs Dezember in dieser Gegend beobachtet wird.

Interessant war, dass im sonst für die Störche so beliebten Neeracherried (ZH) beim Eindunkeln nur gerade 29 Störche gezählt wurden, wo noch im Dezember über 100 Störche eingefunden hatten, sind sie abgewandert oder haben sie einen neuen Schlafplatz gefunden. Ein Hotspot ist nach wie vor der Flachsee, Unterlunkhofen (AG) mit über 110 Störche. Bei Uznach ist das Kaltbrunnerriet beliebt, dort wurden am Nachmittag 81 Störche gezählt, die sich beim Eindunkeln auf ihre Horste in Uznach und Umgebung zurückgezogen hatten.

Erstaunlich war auch, dass in der Westschweiz am Tag der Zählung kaum Störche gesichtet wurden, jedoch ein paar Tage später wurden bei Sugiez ca. 55 Störche beobachtet, wo waren sie wohl während der Zählung.

Im angrenzenden österreichischen Vorarlberg wurden 115 Störche gezählt und im Fürstentum Liechtenstein 18 Störche.